



12.03.2015 – 15:53 Uhr

ikr: Aussenministerin Aurelia Frick zu Besuch in Washington

Vaduz (ots/ikr) -

Nach ihrer Teilnahme an der Eröffnung der Kommission über die Rechtsstellung der Frau in New York reiste Aussenministerin Aurelia Frick nach Washington, um dort finanzplatzrelevante sowie weitere liechtensteinische Schwerpunktthemen zu diskutieren.

Wichtigster Termin des Kurzaufenthaltes von Aussenministerin Aurelia Frick in Washington war das Treffen mit Senator Ron Johnson. Ron Johnson ist Vorsitzender des Unterausschusses für Europa im Aussenpolitischen Ausschuss des US-Senats. Regierungsrätin Frick legte im Gespräch die Vorteile und Hintergründe für das von Liechtenstein angestrebte Doppelbesteuerungsabkommen mit den USA dar. Dabei unterstrich dieses Treffen die vertrauensvollen Beziehungen mit den USA, welche in den letzten Jahren durch die verstärkte Zusammenarbeit in den Bereichen Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung sowie Steuerinformationsaustausch gefestigt und vertieft werden konnten.

Aussenministerin Frick traf sich zudem mit Vertretern zweier Forschungsinstitutionen, mit denen Liechtenstein seit mehreren Jahren enge Beziehungen unterhält. Das innerhalb der Georgetown University angesiedelte "Georgetown Institute for Women, Peace and Security" wurde von der ehemaligen US-Aussenministerin Hillary Clinton mitbegründet und untersucht die Rolle und die Erfahrungen von Frauen in Friedens- und Konfliktsituationen sowie deren verbesserte Integration in Friedensverhandlungen. Das "Center for Strategic and International Studies CSIS" ist der weltweit an erster Stelle stehende Think Tank für Sicherheits- und Verteidigungsfragen. Es erarbeitet Studien und Analysen zu politischen, wirtschaftlichen und sicherheitspolitischen Fragen.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur
Domenik Wanger, Mitarbeiter der Regierung
T +41 79 774 39 64

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100769799> abgerufen werden.